

Donna Leonis
24. Brundage-Ritt
„Endlich wieder“ möglich
Soßling Geschichte war zu teuer



Freitag, 8. Dezember 2015 16:34 | 48. Jahrgang

Freitag, 8. Dezember 2015 16:34 | 48. Jahrgang

HEUTE
in der Zeitung

Beim 2. Rennen
3. Platz

Wiederholungsrennen
Wiederholungsrennen
Wiederholungsrennen

Per Mausklick zum neuen Job
Neues Online-Portal
für Jobangebote
abgegeben



Nur noch kurz die Welt retten

Nur noch kurz die Welt retten...
Nur noch kurz die Welt retten...
Nur noch kurz die Welt retten...

Per Mausklick zum neuen Job

Online-Service der Sozialagentur bündelt Stellenausschreibungen in einem Internetauftritt. Das Angebot ist nicht nur für Kunden des Jobcenters interessant

Von Bettina Kitzner

Kunden des Mülheimer Jobcenters nutzen das neue Online-Angebot „Jobcenter24“ schon seit zwei Monaten, jetzt möchte es die Stadt allen arbeitsuchenden oder veränderungswilligen Bürgern zur Verfügung stellen. Die Idee hinter dem neuen Angebot ist einfach: Die Seite www.jobnews-mh.de, erstellt im Auftrag der Sozialagentur, bündelt alle (online) verfügbaren Stellenausschreibungen und Ausbildungsplätze in einem Radius von 30 Kilometern um Mülheim unter einem Dach.

Wer einen (neuen) Arbeitsplatz sucht, kann unter den Rubriken Helfer, Fachkräfte, Spezialisten/Experten suchen, entweder nur in Mülheim, in einer Stadt der Wahl oder in einer Pendlerentfernung von bis zu 30 km. Das Stellenangebot wird täglich aktualisiert. Über 36.700 Jobs waren es am Montag, 243 neue Angebote gab es.

In Mülheim leben derzeit 13.664 „erwerbsfähige Leistungsberechtigte“. So nennt die Sozialagentur Menschen, die Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“)

beziehungen und einen Job suchen. Darunter sind 2561 junge Leute unter 25 Jahren, von denen etliche einen Ausbildungsplatz möchten. Auch danach lässt sich gezielt suchen.

Sozialdezernent Ulrich Ernst lobte das neue Angebot als eine von vielen vorzeigbaren Leistungen im Jobcenter. Tatsächlich dürfte das neue Angebot, das sich auf 50 der gefragtesten Berufsgruppen erstreckt, nicht allein für die Mülheimer im Leistungsbezug ein guter Service auf dem Weg zum (neuen) Arbeitsplatz sein. Die Seite www.jobnews-mh.de bündelt die Jobangebote von Onlinestellenbörsen, von Firmen-Homepages, von Stellenanzeigen. „Wir docken“, erklärt

Friedrich Schreiber, „gut 95 Prozent des freien, verfügbaren Angebots ab.“ Stellen, die älter als drei Monate sind, würden nicht mehr angezeigt, unersetzte Angebote nicht erfasst, erklärt der Vertreter der Jobcenter Consulting GmbH.

Der Dienstleister hat ein solches Angebot bereits in 20 (von insgesamt 109) Optionskommunen eingerichtet. Man kann sich dort nicht nur direkt online bewerben und ein eigenes Konto einrichten, das Portal liefert auch Informationen rund um das Stellenangebot: über die Stadt, in der der Arbeitsplatz liegt, wie man dorthin kommt, wie sich dort der Arbeitsbereich, in dem der Job angesiedelt ist, zuletzt entwickelt hat. Außerdem lässt sich das Stellenangebot per Mausklick in eine von 65 Sprachen übersetzen.

Ganz analog ausdrucken lassen sich die Arbeitsangebote immer noch. Bei den Kunden Rechnern im Jobcenter gibt ein Mitarbeiter Hilfestellung. „Das Angebot kommt durchweg gut an“, sagt Jobmanagerin Andrea Fußhänder.



Stellen das neue Job-Serviceportal von Friedrich Schreiber (Jobcenter Consulting), Sozialdezernent Klaus Kowitzka, Sozialdezernent Ulrich Ernst.

FOTO: MÜLLER

Seite in englischer, bald auch in arabischer Sprache

■ Jüngere Bürger können sowohl nach Ausbildungsstellen sowie nach Praktikumsplätzen suchen. Jede Stelle kann sofort per Mausklick geöffnet werden.

■ Wenn nur die Anzeigen aus einem bestimmten Ort interessant sind, kann auch danach ganz gezielt gesucht werden.

■ Zu jeder Berufsgruppe und zu jedem Ort sind Statistiken abrufbar, die die Entwicklung der Anzahl der Stellen in den vergangenen zwölf Monaten anzeigen.

■ Die Seite www.jobnews-mh.de ist bereits in englischer, ab April 2016 auch in arabischer Sprache verfügbar.